

A new Story

Die Geschichte einer Tänzerin~

Von Sila

Kapitel 24: ~ Die Einladung ~

Als er seine Augen öffnete, konnte er sich für einen kurzen Moment gar nicht mehr entsinnen in welchem Raum er war. Erst nach und nach kamen seine Erinnerungen zurück und Skyre erkannte sein Schlafzimmer im Männerapartment des Tanzinternates „AuditionEU“. Jetzt erst merkte er, dass er die dicken Vorhänge vor seinem Fenster gar nicht zugezogen hatte, weil ein einzelner, glitzernder Sonnenstrahl mitten auf sein Bett schien. Während er an sich herunterschaute, bemerkte er dass er sich noch nicht einmal umgezogen hatte. Seine Schuhe lagen in einigem Abstand zueinander auf dem Boden verteilt und auch die Tür zum Wohnzimmer stand, untypisch für ihn, offen.

„Oh man. Ich muss tatsächlich eingeschlafen sein“, redete er mit sich selbst, während Skyre sich langsam auf sein Bett aufsetzte. In seinem Kopf drehte sich der ganze Raum.

Müde goss er sich ein halbes Glas Wasser ein, was er immer gerne auf seinem Nachttisch aufbewahrte. Das kühle Wasser tat gut und er fühlte sich wieder ein wenig belebter. Doch erst als Skyre einen Blick auf seine Uhr warf wurde er hellwach.

„Nicht doch! Es ist schon Morgen?!“

Frustriert und mit einem lauten Seufzen ließ er sich wieder rückwärts auf das Bett fallen. „Toll! Da kann ich wieder einen ganzen Tag warten, bis ich alleine mit ihr reden kann.“

*** ** * ** ***

Am späten Nachmittag landete ein Privatjet auf einer abgegrenzten Fläche des Flughafens. Zwei Männer stiegen heraus und gingen zügig in das angrenzende Gebäude. Es war ein stürmischer Tag, aber Skyre war dankbar dafür, denn so würde die Aufmerksamkeit der Schaulustigen vielleicht auf andere Dinge gelenkt werden. Im großen Saal wurden noch letzte Einzelheiten mit seinem Begleiter besprochen, worauf hin dieser sich verbeugte und in schnellem Schritt den Raum wieder verließ, nur um kurz darauf wieder im Jet zu sitzen.

Als Skyre den Jet wieder emporsteigen sehen konnte, fühlte er sich erleichtert, auch wenn er – dank dem holprigen Flug – kaum eine Stunde durchschlafen konnte und

zudem das ununterbrochene Gerede seines Managers ertragen musste. Eigentlich kreisten seine Gedanken, seit er den Familienjet bestieg, nur noch um das kleine Internat, das für ihn fast wie ein Zuhause geworden war. Die Pläne, Termine und andere organisatorischen Dinge seines Managers hatte er nur bruchstückhaft verfolgt. Immer wieder versuchte er sich das Wiedersehen mit einer gewissen Tänzerin vorzustellen, doch je mehr er darüber nachdachte, um so ängstlicher wurde er.

Was wäre, wenn er ihr seinen Comebacksong singen würde, den Song, auf den er so stolz war, Sila seine Freude darüber jedoch nicht teilen würde oder die Gefühle, die er damit herüberbringen wollte nicht erwidern würde? Diese Fragen setzten ihm zusätzlich zum Jetlag zu.

Wieder im Apartment angekommen, ließ Skyre seinen Koffer mitten im Wohnzimmer stehen und steuerte direkt ins Schlafzimmer um seine Augen wenigstens zwei Stündchen schließen zu können. Am Abend wollte er dann Sila im Internat aufsuchen, denn es war eines ihrer Hauptzeiten, in denen sie zu tanzen pflegte. Zu der Uhrzeit waren die meisten ihrer Freunde schon auf dem Weg zu den Apartments und so könnte er in Ruhe mit ihr reden.

Zumindest hatte Skyre sich das vorgestellt, bevor er sich auf sein Bett legte, denn als er seine Augen wieder öffnete, war es bereits Morgen des nächsten Tages.

*** * * * *

Sein erster Tag wieder außerhalb von Korea verlief gar nicht so wie Skyre es sich vorgestellt hatte. Zu erst schlief er bis zum nächsten Morgen durch, rappelte sich daraufhin am Vormittag doch zum Internat auf und merkte, dass Sila bereits anwesend war. Auch wenn es untypisch für sie geworden war, seit sie ihre Pausen einhalten musste, am Vormittag schon im Internat zu tanzen, so freute sich Skyre doch sehr als ihre Daten anzeigten, dass sie nicht mit ihren anderen Freunden in einem Saal war. Doch gleich darauf folgte die Enttäuschung, weil er keine Möglichkeit hatte ihr über das Kommunikationsgerät auch nur eine Nachricht zu senden. Dies war ebenfalls untypisch für sie, weil er es nie vorher miterlebt hatte, dass sie irgendeine Benachrichtigungsart auf „Blocken“ gestellt hätte.

„Okay“, sagte er zu sich selbst, „Wenn sie nicht erreichbar ist, werde ich eben ihren Saal aufsuchen.“

Gesagt getan. Aber er kam noch nicht einmal in die Nähe ihres Raumes, der sich zu allem Überfluss in einem ganz ungewohnten Flügel befand.

Eine Angestellte fragte nach dem Grund seines Einlassens in diesen Teil des Internates.

„Ich wollte gerne Sila Diamon sprechen.“

„Und sie sind?“

„Äh... Skyre Yong“

„Skyre Yong, hmm.“ Sie tippte seinen Namen in den Computer ein. Skyre beobachtete sie, konnte sich aber nicht erklären warum ihm der Zutritt zu diesem Teil des Internates verwehrt wurde. Außerdem sah die Dame am Schalter nicht sehr zufrieden mit den Ergebnissen, die ihr Computer ihr anscheinend herausgab, aus.

„Ich verstehe gar nicht aus welchem Grund sie unbedingt zu Miss Diamon möchten“,

begann die Dame mit einem prüfenden Blick auf Skyre. „Hier steht sie haben den Rang des Amateurs.“

„Richtig, aber was hat das denn damit zu tun? Warum komme ich nicht in den Flügel herein?“

„Ganz einfach“, sagte sie mit einem endgültigen Nachdruck in ihrer Stimme, „Weil sie eben Amateur sind! Selbst Novizen dürfen hier nur begrenzt herein. Außerdem müssen sie sich anmelden, bevor sie zu Miss Diamon kommen wollen. Sie kann jetzt auf keinen Fall zu ihnen herauskommen. Guten Tag, der Herr!“

Irritiert schritt Skyre wieder in die Lobby, um erst einmal über die Situation nachdenken zu können. Doch kaum hatte er sich in eine hintere Ecke gesetzt, zeigte sein Kommunikationsgerät eine neue Nachricht an. Die Nachricht stammte von Sango: „DU BIST WIEDER DAAAA!!! Komm und tanz mit uns! Wir sind alle in einem Raum!!! Freu mich schon!“

Skyre ließ den Kopf hängen und seufzte auffällig. Nicht, dass er sich nicht über die stürmisch klingende Nachricht von Sango gefreut hätte. Sein Problem war, dass er eigentlich vor hatte zu erst mit Sila reden zu können, bevor er Kiso und den anderen unter die Augen trat. Schon alleine bei dem Gedanken, dass Kiso, Philphlader, Phie, Sango und Shadow über seinen Hauptberuf bescheid wussten, bekam Skyre Bauchschmerzen. Kurz nach seiner Landung in Korea, erhielt er eine E-Mail von Sila, in der sie ihn um Verzeihung bat, weil sie den anderen sein Geheimnis weitergesagt hatte. Böse war er ihr deswegen nicht, doch er wusste nicht wie die anderen so eine Nachricht verarbeiten würden.

Als er vor dem Tanzsaal stand, indem sich tatsächlich Silas engsten Freunde aufhielten, holte er noch einmal tief Luft bevor er die Türklinke ergriff und die Tür aufzog. Voller Freude wurde er von den anderen begrüßt, allen voran Sango, die so schnell redete, dass Skyre ihr nicht ganz folgen konnte. Phie und Shadow grüßten ihn freundlich mit einem Handschlag, Kiso rammte ihn an der Schulter und Philphlader nickte freundlich mit dem Kopf, sah aber sehr schüchtern aus, was auch sonst nicht unbedingt typisch für ihr Verhalten ihm gegenüber war.

'Ich war doch nur ein paar Monate weg', dachte er verwirrt, 'aber anscheinend hat sich hier ne Menge verändert.'

„Du hast uns alle ganz schön an der Nase herumgeführt, wenn das stimmt, was Sila erzählt hat“, plapperte Sango weiter, „Wie lange wirst du dieses Mal bei uns bleiben?“ Ein helles Lachen erfüllte den Tanzraum, indem keiner der Anwesenden in diesem Moment mehr an das Tanzen dachte. Phie zog sofort alle Aufmerksamkeit auf sich, als sie Sango freundlich anlachte.

„Nun überschütte ihn noch nicht gleich mit Fragen, Sango-chan. Er hat doch gerade erst den Saal betreten.“

„Ja und ich wollte nur wissen wann er wieder Hals über Kopf abhaut! Das war nicht nett von dir, Sky!“

„Entschuldigung...“

„Ach was! Kein Ding, Kumpel“, mischte sich Kiso ein und legte neckend seinen Ellenbogen auf seine Schulter, „Willkommen zurück.“

„Oh, äh ... danke.“

„Ich glaub die Frauen haben dich am meisten vermisst. Gut dass du endlich wieder da bist! Hab mir ihr Gejammer nicht mehr anhören können.“

„Anata“, war der empörte Ausruf von Philphlader.

Skyre grinste ebenfalls Kiso an: „Schon gut, ich weiß wie er das meint. Damit wollte er wahrscheinlich nur sagen, dass er mich am meisten vermisst hat, oder?“

„Das hättest du wohl gerne, was?“, Kiso boxte Skyre kumpelmäßig in die Seite, bevor er sich wieder zu seiner Frau gesellte.

„Aber ich würde schon gerne wissen, ob es wahr ist, dass du ein berühmter Sänger oder was auch immer in Korea bist.“

„Nicht Sänger, Anata.“ Korrigierte ihn Philphlader, „Er ist ein Bandsänger und Texter.“ „Siehste?“, Kiso drückte seine Frau an sich heran, deren Gesicht immer noch glühend rot wurde, wenn er das tat. „Meine Frau war schon ein Fan von dir, bevor wir uns begegneten! Mich würde es nicht wundern,“ wandte er sich Philphlader zu, „wenn du sogar seinen Comebacksong gehört oder sogar im Netz gesehen hast.“

Skyres Farbe wich aus seinem Gesicht als er vorsichtig fragte: „Stimmt das?“

„Nun äh...“ Philphlader senkte ihren Kopf. Es war ihr schrecklich peinlich nun im Mittelpunkt des Gesprächs zu stehen. „Also ... Ich habe reingehört ... weil ich neugierig war...“

Skyres Herzschlag erhob das Tempo. Wenn Philphlader sein Lied schon gehört hatte, dann wusste Sila mit Sicherheit auch schon Bescheid. Im Internet wurden solche Dinge, sogar mit Untertiteln in der internationalen Sprache so schnell online gestellt, dass man gar nicht wirklich hinterherkommen konnte.

'Vielleicht ist das auch der Grund warum sie alle Einstellungen auf „Blockieren“ gestellt hat', stellte er sich erschrocken vor.

Kiso stupste Philphladers Nase an: „Du bist viel zu bescheiden, dar. Sky! Sie hat tagelang nur noch eine Melodie vor sich hingesummt. Kannst du dir das vorstellen?“

Sein Spruch riss Skyre aus den Gedanken. Kam daher Philphladers ungewohnte Schüchternheit ihm gegenüber? Vor seiner Ausreise hatte sie ihn oft kritisch, ja schon fast ernst beobachtet, doch davon war an diesem Tag nichts mehr zu entdecken.

„Du hast ja Recht, Anata“, sagte Philphlader nun und sah dabei zu Skyre, „Ich finde dein Comebacksong ist einmalig und er ist ganz anders als die anderen Lieder. Herzlichen Glückwunsch zu dem Erfolg.“

„Erfolg? War dein neuer Song erfolgreich? Singst du uns das auch mal vor?“

„Ey Sis!“, rief Kiso Sango zu, „Seit wann stehst du denn bitteschön auf koreanische Songs?“

„Menno! Ich will halt auch wissen warum Phil und Sila immer so aufgeregt sind, wenn sie über Sky sprechen...“

Kiso fand immer wieder einen neuen Satz, womit er Sango necken konnte, doch Phie bemerkte, dass Skyre immer ruhiger und in sich gekehrter wurde. Es schien, als fühlte er sich nicht besonders wohl in dem Tanzsaal. Sie konnte sich noch gut daran erinnern wie sein Gesicht geleuchtet hatte, als er Silas Trainingstasche zurück brachte und sich schnell von den Freunden verabschiedete, weil er es nicht mehr erwarten konnte, zurück nach Korea zu fliegen. Doch an dem ersten Tag, an dem er wieder bei ihnen war, sah er nicht mehr so glücklich aus, eher frustriert. Laut der Schilderung von Philphlader hatte Skyre einen mehr als erfolgreichen Comebacksong unter die Fans gebracht und wurde so sehr mit Anerkennung überschüttet, dass Phie sich nicht vorstellen konnte, warum er nicht stolz darauf wäre. Sie selbst hatte sein Lied nicht gehört, Philphlader hatte es keinem gezeigt. Auch hatte sie keinem die Übersetzung gegeben, als sie eine im Internet gefunden hatte. Das alles war etwas merkwürdig und unlogisch zugleich, wobei Phie bereits eine Vermutung hatte, warum ihre kleine Schwester das tat.

„Kann ich dich kurz sprechen?“ Philphlader nutzte die Chance, in der Kiso und Sango

sich gegenseitig ärgerten und ging auf Skyre zu.

„Klar!“

Philphlader sah sich im Saal um, aber es gab keine Ecke in der sie mit Skyre ungestört reden konnte. Sie zeigte mit dem Kopf auf den Zuschauerbereich, wohin Skyre ihr hinauf folgte.

„Hey! Das ist nicht fair! Skyre ist gerade gekommen und Schätzchen reserviert ihn“, klang es empört von der Tanzfläche, als Sango Skyre und Philphlader im Zuschauerbereich sah.

„Bestimmt nicht für lange, du kennst doch meine Mimi. Wollen wir solange etwas tanzen?“, schlug Phie Kiso, Sango und Shadow vor. Etwas widerwillig aber doch gehorsam schloss sich Sango den Männern und Phie an, die schon eines ihrer Lieblingslieder ausgewählt hatte.

Während Kiso, Shadow, Phie und Sango im Rhythmus des Liedes tanzten, standen Philphlader und Skyre schweigend am Geländer und sahen ihnen zu. Da für Skyre die Stille immer unangenehmer wurde, fragte er Philphlader worüber sie mit ihm reden wollte. Philphlader sah nicht mehr so sehr schüchtern aus, vielmehr war ihr Blick ernst. „Kiso hatte Recht. Ich habe wirklich den Song im Internet gefunden“. Dabei erkannte Skyre, dass ihre Augen zu funkeln begannen. Dieses Funkeln ließ ihn etwas entspannen, doch er wartete lieber darauf, dass Philphlader weitersprach.

„Es ist ein toller Song... Nur der Titel hat mich stutzig gemacht und ich muss gestehen, ich habe eine Übersetzung gesucht.“ Sie wirkte sehr verlegen, als sie das sagte.

„Ich weiß, es geht mich nichts an ... aber ... Hast du das Lied für jemand bestimmtes geschrieben?“

Skyre sah noch nie so schockiert aus, wie in dem Augenblick, als er Philphlader anstarrte. Seine Wangen fühlten sich heiß an und in seinem Hals steckte ein dicker Kloß, den er nicht einmal hinunterzuschlucken wagte. So hatte er sich seinen ersten Tag garantiert nicht vorgestellt. Philphladers Lächeln irritierte ihn vollständig.

„Also stimmt es ... Es ist ein wirklich schöner Song. Sehr gefühlvoll gesungen. Irgendwie habe ich an sowas gedacht, als ich den Song zum ersten mal gehört habe.“

„Nun ... ich ... also ... man ermutigte mich ein Lied zu schreiben, das meine Empfindung, meine Erfahrung widerspiegelt. Das Lied hat sich schon fast von selbst geschrieben...“

Zufrieden stellte Philphlader einen verschwärmten Blick bei Skyre fest.

'Wer hätte das gedacht?'

Skyre fühlte sich völlig hilflos und erschöpft. Solche Gedanken war er nicht gewöhnt, und mit solchen Dingen musste er sich bisher noch nicht befassen.

„Ich habe weder den Song, noch die Übersetzung irgendjemanden gezeigt...“

Verwundert blickte Skyre Philphlader an. Sie hatte sich vom Geländer entfernt und lehnte nun an der Wand ihm gegenüber.

„Niemand außer dir weiß es?“

Philphlader nickte: „Niemand!“

Wieder entstand eine Stille. Skyre spürte wie sich sein Herzschlag allmählich wieder normalisierte.

„Vielen Dank...“

Ein Lächeln huschte über Philphladers Gesicht: „Das ist Ehrensache ... Mach was draus, Sky!“

Gerade als Skyre etwas erwidern wollte, hielt er inne und drehte sich in die Richtung, aus der er eben eine Tür zuschlagen gehört hatte. Da stand sie mitten im Raum, mit einem riesigen Lächeln auf den Lippen und ihrer Sporttasche um die rechte Schulter gehängt. An diesem Vormittag trug Sila einen Pferdeschwanz und wirkte damit etwas jünger als sonst. Auch wenn sie ihre Haare zum größten Teil geöffnet trug, so mochte er es gerne, wenn sie hin und wieder etwas anderes ausdachte.

Phie und Sango hatten Sila als erste erreicht, dicht gefolgt von Shadow und Kiso, der ihre Sporttasche von der Schulter nahm und wortlos zu den anderen Taschen hinstellte.

Sila schien bei bester Laune zu sein, denn kaum hatte sie den Raum betreten fing sie schon damit an, etwas von irgendwelchen Schülern zu erzählen.

„Heute waren es über zehn Leute und irgendwie komischerweise acht Männer... Ich muss schon sagen! Noch nie habe ich Typen gesehen die sich schlimmer angestellt haben wie die, die heute bei mir waren!“

„Acht Männer? Letzte Woche waren es doch nur drei?“, wollte Sango wissen, doch wurde sie von Kiso unterbrochen, „Das hat sich natürlich rumgesprochen! Ey Sis! Wenn die Ärger machen, dann sag mir Bescheid. Von denen bleibt dann nicht mehr viel über, wenn ich mit ihnen fertig bin!“

Lachend gab sie ihrem Adoptivbruder einen Kuss auf die Wange: „Das ist mal wieder typisch für dich. Keine Sorge, die haben zum Glück in der Sache Manieren. Manchmal sind sie sogar viel zu schüchtern. Nur tänzerisch sind sie eine große Herausforderung.“ „Wann ist dein nächster Kurs?“, wollte Phie wissen.

Sila sah auf ihre Armbanduhr, „In dreißig Minuten muss ich wieder im Tanzsaal sein. Dann sind die ganz Kleinen dran. Bestimmt kommen heute wieder einige Mütter und wollen irgendetwas von mir wissen ... Aber ... Wo ist denn eigentlich Imôto?“

Kaum hatte Sila das ausgesprochen, drehte sie ihren Kopf nach rechts und links, bis sie schließlich nach oben, zu dem Zuschauerbereich hinauf sah. Aber kaum hatte sie Philphlader registriert, erstarrte sie für einen kurzen Augenblick und Skyre konnte in ihre klaren blauen Augen sehen.

„Sky...“, war das Einzige was Sila herausbringen konnte, doch ehe sie noch etwas sagen konnte, sah sie wie Skyre im schnellen Schritt die Treppen vom Zuschauerbereich hinab lief, nur um kurze Zeit später in voller Größe vor Sila zu stehen. Für den Bruchteil einer Sekunde glaubte Sila er würde sie in den Arm nehmen, aber im letzten Augenblick schien ihm etwas einzufallen und er blieb abrupt vor ihr stehen. Auch sie musste zugeben, dass sie nicht so genau wusste wie sie ihn begrüßen konnte. Tatsächlich freute sich Sila sehr Skyre wieder zu sehen, aber sie stand auch nur verlegen vor ihm und lächelte in einfach an. Es dauerte nicht lange, bis sich Sila ziemlich blöd vorkam, weil sie ihn nicht richtig begrüßte. So ergriff sie mit ihren beiden Händen seine rechte Hand und begann diese lächelnd zu schütteln.

„Sowas! Mit dir habe ich gar nicht gerechnet. Willkommen zurück, Sky!“

„Lieb von dir, danke.“

Plötzlich ließ sie seine Hand los, hüpfte einmal auf ihrem Platz und klatschte in die Hände. „Jetzt kann ich dir endlich zu deinem Riesenerfolg gratulieren. Imôto erzählte, dass dein Lied die Charts gestürmt hat und die Fans total begeistert sind. Das ist so toll, Sky!“

Zu seiner Überraschung, musste Skyre feststellen, dass er vor Sila und ihren Freunden tatsächlich viel zu schüchtern war. In Korea bekam er ständig solche Lobeshymnen zu hören, aber noch nie zuvor erfüllte ihn ein Lob mit so viel Selbstvertrauen und

Ehrgefühl, wie das ausgesprochene Lob aus dem Mund der Tänzerin, die mit roten Wangen vor ihm stand und sich so sehr für ihn zu freuen schien.

Verlegen strich Skyre sich durch die Haare. „Vielen Dank, Sila. Das habe ich dir zu verdanken!“

„Ach quatsch! Du hast es verdient. Und endlich bist du wieder da und ich kann den Song hören.“

Skyre fühlte sich wie von einem harten Gegenstand getroffen. „Wie meinst du das?“

„Hmm? Du wolltest doch das Lied singen, wenn du es in Korea mit deiner Band aufgenommen hast.“

„Ja ... schon ...“

„Waiiii! Du glaubst gar nicht wie neugierig ich darauf bin. Ich habe Imôto extra gesagt, ich möchte es nicht sehen und auch nicht wissen wie dein Song heißt.“

Skyre fühle sich immer elender, schon alleine aus dem Grund weil er sich von Kiso, Shadow, Sango, Phie und Philphlader beobachtet fühlte, auch wenn sie sich eher im Hintergrund hielten. Doch Sila schien es gar nicht wahrzunehmen und plapperte weiter:

„Aww... Ich gebe gleich einen Kurs ... Aber danach habe ich frei! Wollen wir dann zur Konzerthalle?“

Es fiel ihm eindeutig schwer in ihre funkelnden Augen zu schauen, aber er wollte sie nicht noch mehr enttäuschen. „Es tut mir leid, Sila“, sagte er langsam, „daraus wird leider nichts.“

„Eh? Warum nicht? Fliegst du wieder weg?“

„Nein ... Noch nicht so bald. Aber ich kann dir meinen Song nicht vorsingen!“

„Waaas? Warum nicht?“ Ihre bodenlose Enttäuschung stand Sila im Gesicht geschrieben.

„Weil ... Also ...“, Skyre ärgerte sich selbst, dass er Sila unter die Augen treten wollte, jedoch noch gar keine Ahnung hatte wie oder wann er ihr das Lied singen konnte. In seiner Not hatte er eine Idee, die ihm noch etwas Zeit verschaffen könnte. „Weil sich der Song nicht so anhört wie ich es gerne hätte, wenn ich es alleine singe. Dafür brauche ich meine Bandkollegen und alle Instrumente.“

„Ach, dass interessiert mich doch nicht, ich finde es einfach nur gesungen auch toll...“

„Ich hab da an etwas anderes gedacht, Sila. Wie wäre es wenn du“, da ihm wieder einfiel dass auch noch die engsten Freunde mit im Raum standen, korrigierte Skyre sich schnell, „Wenn ihr alle mit mir nach Korea fliegen würdet und den Song live anhören könntet?!“

Sila riss ihre Augen auf, „Live?“

Auch ihre Freunde sahen sich fragend an. Um keine Missverständnisse aufkommen zu lassen, beeilte sich Skyre mit seiner Erklärung:

„Wenn ihr wollt, lade ich euch alle ein für eine Woche mit mir nach Korea zu fliegen. Kiso, du, Sila und deine Frau könntet das sogar verbinden um deine Eltern mal wieder zu sehen. Mit dem Flugzeug ist es nicht mehr weit weg von Korea.“

„Eine Woche?“, überlegte Sango, „Du willst uns alle einladen? Weißt du denn nicht, dass es ganz schön teuer ist uns alle für eine Woche einzuladen?“

Skyre lachte auf. „Keine Sorge, das tut mir nicht weh... Ich verdiene genug.“

Während sich die anderen Freunde fragend ansahen, bemerkte Skyre dass Sila nicht wirklich überzeugt zu sein schien.

„Übertreibst du es denn nicht, nur wegen einem Lied?“ Sila blickte ernst zu Skyre herauf, doch er sah eine ehrliche Sorge in ihrem Blick. Vielleicht machte sich auch Sila Gedanken darüber was es ihn kosten würde, sechs Gäste einzuladen.

„Für mich ist es nicht mehr irgendeiner meiner Songs... Du hast mich doch selbst ermutigt ein Lied zu schreiben, das aus meinen Erfahrungen und Gefühlen hervorgeht... Gerade darum ist es für mich etwas ganz besonderes und es würde mir wirklich viel bedeuten, wenn ich dir, und meinen engsten Freunden hier, den Song live vorsingen könnte. Ist das so schwer nachzuvollziehen?“

Sila verschränkte ihre Arme vor der Brust und seufzte laut auf. „Dann muss ich ja noch länger warten...“

„Neechan...“, hörte sie nun hinter sich sagen. Philphlader war ebenfalls die Treppe heruntergekommen und legte eine Hand auf ihre Schulter. „Davon geht doch die Welt auch nicht unter. Sonst bist du immer total geduldig. Glaub mir! Der Song ist alles Warten wert und ich muss gestehen, dass ich es sehr gerne in Korea live anhören würde... Was meinst du, Anata? Nehmen wir das Angebot an?“

Kiso zuckte mit den Schultern: „Mir gefällt die Idee meine Eltern ebenfalls nen Besuch abstatten zu können. Bin dabei, dar!“

„Ich würde mich auch gerne anschließen“, sagte Phie und verbeugte sich höflich vor Skyre. „Vielen lieben Dank für die Einladung.“

„Äh...“, Sango schien sich nicht so sicher zu sein, „Also ich habe ja nichts gegen Reisen ... Aber nach Korea? Da versteht man doch gar nichts von dem was gesagt oder geschrieben wird... Willst du hin, Shadow?“

Shadow lächelte nur und sagte: „Nur wenn du auch möchtest...“

„Hmm ... Wir überlegen es uns noch, ja?“

Ein dankbarer Blick traf Philphlader, die mittlerweile neben ihrem Mann stand und liebevoll einen Arm unter seinen geschoben hatte.

„Aww!!! So spät schon? Hilfe! Ich komme zu spät! Kiso, meine Tasche bitte!“ Hecktisch riss Sila Kiso die Sporttasche aus der Hand und wollte gerade aus dem Raum stürmen, als Skyre ihr zurief: „Wo musst du denn hin?“

„Ich gebe einen Kurs!“

„Warte! Darf ich mit?“

„Wenn du dich beeilst!“

Mehr konnten die Freunde nicht hören, weil die Saaltür lautstark zugeschlagen wurde. Sila und Skyre waren schneller aus dem Saal verschwunden als sie sich hätten verabschieden können. Nach einer kurzen Stille hörte man Sangos Beschwerde:

„Na toll! Erst verschwindet Sky mit Schätzchen im Zuschauerbereich und kaum ist Sila da, haut er mit ihr ganz ab! Denkt er auch mal an uns?“

Phie stand lächelnd neben Sango, ihre Sporttasche bereits um die Schulter gehängt. „So ist das eben ... Sky sucht sich halt selbst aus mit wem er seine Zeit gerne verbringen möchte.“

„Willst du schon gehen, Neenee?“, fragte Philphlader verwundert, weil sich ihre große Schwester anschickte zur Tür zu gehen.

„Ja. Ich wollte heute gerne die Zeit nutzen um mir ein paar neue Trainingsoutfits zu kaufen.“

„Uiii! Darf ich mit?“

„Klar!“

„Heeey! Ich will auch mit“, rief Sango Philphlader und Phie hinterher.

Es dauerte keine zwei Minuten bis alle drei Frauen samt Sporttaschen den Saal verlassen hatten und Kiso und Shadow alleine ließen.

Kiso steckte seine Hände in die Hosentaschen: „Tja! So schnell kann's gehen, Kumpel...“

„Hmm ... Und jetzt?“

„Was wohl! Wir üben weiter! Ohne die schnatternden Frauen kommen wir bestimmt besser voran!“

Voller Elan stürzte sich Kiso auf den Spielführerpult und hob das Tanztempo enorm an. „Höhö... Jetzt geht's ab!“

Shadow stellte sich seufzend auf seinen Platz. Wenn Kiso so gute Laune hatte, hieß es nur, dass er bis zum Umfallen tanzen würde und Shadow, der bis zum Schluss mittanzen würde, würde am folgenden Tag keinen Muskel mehr bewegen können.

*** ** * ** ***

Während Skyre im Zuschauerbereich saß und nachdenklich die Besucherkarte, die um seinen Hals baumelte, ansah, konnte er nicht anders als zu grinsen. Der Gedanke an das verwunderte Gesicht der Dame am Empfangsschalter war einfach eine Marke für sich, während ihr Sila mit knapper Direktheit klarmachte, dass Skyre eine Besucherkarte zu bekommen habe. Die gute Frau war so sprachlos und verlegen, dass sie die besagte Karte ohne weitere Worte anfertigte. Wenn Skyre alleine wäre, würde er mit Sicherheit auflachen, doch er beherrschte sich im letzten Moment. Als er vor dem Schalter stand und mitbekam wie Sila leicht verärgert schilderte, dass Skyre ein guter Freund sei und es nicht nett war, ihn so schroff abzuweisen, fühlte er sich als sei Sila der Star und er nur ein einfacher Fan. Schon lange hatte man ihm seinen gewünschten Eingang nicht mehr verwehrt, dass er erst jetzt darüber nachdachte, wie unterschiedlich sein Leben und das von Sila waren.

In Korea kam er auf jede Gästeliste, meist schon ohne Anmeldung. TV-Sender stritten sich darum „RedMotion“ einladen zu dürfen und die Fans himmelten die fünf Bandglieder an. Sila war eine gute Tänzerin eines eher mittelmäßigen Internates. Sie war bei weitem besser als manch andere auf der Schule, aber sie war auch kein Profi, der es auf die Top-ten-Liste schaffen könnte. Und doch war sie hier wertgeschätzt und geliebt, ja sogar beschützt von ihren Freunden. Seit sie, wie er in Erfahrung bringen konnte, die Stelle einer Trainerin für Anfänger und Grundschul Kinder angenommen hatte, wurde sie sogar vom Internat selbst beschützt und es war nicht möglich ohne eine sogenannte Besucherkarte zu ihr zu gelangen. Skyre lies die Karte wieder auf seine Brust fallen und beugte sich nach vorne, weil er gerade ein kleines Mädchen sah, das anscheinend jünger war als alle anderen der kleinen Schüler von Sila. Dieses Mädchen hatte er gleich zu Beginn bemerkt. Sie fiel auf durch ihre große Schüchternheit. Ängstlich bemühte sie sich die Schritte mitzuhalten, aber die anderen Kinder waren ihr immer einen Schritt voraus und einige waren auch viel größer als sie, so dass ihr die Sicht auf Sila manchmal genommen wurde.

Nun stand die Kleine ganz hinten und schluchzte. Er konnte sehen, dass Sila den anderen Kindern Anweisungen gab und dann auf die Kleine zuging, sich vor sie hin hockte und lächelnd auf sie einredete. Scheu hob das kleine Mädchen ihren Kopf und sah in Silas lächelnde Augen. Nach ein paar weiteren Worten nickte die Kleine und es huschte sogar ein Lächeln über ihr Gesicht. Nun führte Sila sie an der Hand ganz nach vorne und zeigte allen noch einmal die gewünschten Schritte. Zu Skyres Überraschung war das kleine Mädchen kaum noch wieder zu erkennen. Die Schritte waren noch nicht ganz richtig, aber sie brach beim Tanzen nicht mehr ab. Was ihm

jedoch am meisten gefiel, war der bewundernde Blick, den das kleine Mädchen nun Sila immer wieder zuwarf.

'Schon hat sie einen Fan mehr gewonnen', dachte er interessiert, 'Einfach nur durch ihren freundlichen Charakter...'

Am Ende der Stunde kamen einige Frauen um die kleinen Kinder abzuholen. Es waren jüngere und ältere Frauen dabei, sogar zwei Damen die wohl eher die Großmütter der Kinder waren. Sila verabschiedete einige Kinder und unterhielt sich gleichzeitig mit der einen oder anderen Mutter. Gerade, als eine Mutter ihren Sohn bei der Hand nahm und sich von Sila verabschiedete hörte sie hinter sich drei Frauen tuscheln.

„Schau mal da ist ein Zuschauer.“

„Ist mir auch schon aufgefallen ... Vielleicht will er wie wir nur seinen Sohn oder Tochter abholen?“

„Ich weiß nicht ... Hier ist kein Kind, was asiatisch aussieht ...“

„Also wenn ich einige Jahre jünger wäre, dann wäre der gutaussehende Mann da oben glatt mein Typ.“

„Für einen Asiaten scheint er ziemlich groß zu sein und habt ihr auch die blauen Augen gesehen? Das ist doch total untypisch, oder?“

„Pssst! Er kommt hier her!“

Sila drehte sich daraufhin in Skyres Richtung und merkte, dass er tatsächlich dabei war die Treppen hinunter zu steigen. Obwohl die drei Tuschelfrauen älter als er waren, versuchten sie ihm doch tatsächlich schöne Augen zu machen. Zu ihrem Unmut ging er auch tatsächlich auf die Damen zu, verbeugte sich vor ihnen und fragte ob sie ihre Kinder abholen würden. Als Sila die bewundernden Blicke der Mütter sah, fühlte sie sich ungewohnt verärgert. Wie konnten sie es wagen einen Mann so anzusehen obwohl sie eindeutig Eheringe trugen und ihre Kinder nicht weit von ihnen standen? Sila wollte sich gerade von der Gruppe abwenden und zu den wartenden Kindern gehen, als sie sich angesprochen fühlte.

„Nein, ich bin nicht hier um ein Kind abzuholen“, sagte Skyre freundlich. „Ich bin hier um die hübsche Dame zu entführen.“ Mit glühenden Wangen starrte Sila Skyre an, der sich neben sie gestellt hatte und spürte die Blicke der Frauen auf sich.

„Siehst du?“, sagte eine Frau grinsend zu der anderen, „Solche tollen Männer sind doch immer schon vergeben. Mical! Komm, wir gehen nach hause!“ Dabei nickte sie die Frauen, Skyre und Sila freundlich an, nahm ihren Sohn beim Arm und verabschiedete sich. Ihr folgten auch die letzten beiden Frauen, bis niemand mehr außer Sila und Skyre im Unterrichtssaal blieben.

Ohne ein Wort zu sagen begab sich Sila zu ihrer Sporttasche und nahm eine Wasserflasche heraus. Etwas erschöpft legte sie die noch kühle Flasche an ihre Wange. Skyre beobachtete sie eine Weile, bis er vorsichtig fragte:

„Bist du immer noch verärgert, dass ich dir den neuen Song nicht hier singen möchte?“ Darauf folgte ein langer durchdringender Blick, nachdem Sila den restlichen Inhalt der Falsche ausgetrunken hatte.

„Ich weiß nicht ob ich nach Korea mitkommen sollte“, sagte sie plötzlich.

„Wieso?“

„Sango hat irgendwo Recht. Ich verstehe die Sprache nicht und lesen kann ich auch nichts von dem was auf den Schildern oder Etiketten steht... Außerdem singst du ja auch auf koreanisch...“

„Ihr bekommt doch eine Übersetzung!“

„Korea ist deine Welt, Sky, nicht meine... Du bist ihr Star und wir würden dich nur behindern...“

Skyre forschte in Silas Blick. Es schien ihr irgendetwas Angst zu machen, doch wusste er nicht was es war. Eigentlich war er selbst nicht ganz zufrieden mit seinem Vorschlag. Schon alleine weil er vor Younha gesagt hatte, er fürchtete sich dass die Paparazzi seinen Freunden das Leben schwer machen könnten. Sollte er es wirklich wagen und Sila und ihre Freunde in die Höhle des Löwen einladen?

Skyre war gerade mit seinen Gedanken beschäftigt, dass er den verstohlenen Seitenblick von Sila gar nicht bemerkte.

'Wenn diese drei verheirateten Frauen dich schon so angesehen haben, obwohl sie gar nicht wissen wer du wirklich bist, dann will ich gar nicht wissen was abgeht wenn dich eines deiner Fans zu Gesicht bekommt...'

Plötzlich hatte Sila das Gefühl Skyre mit keinem anderen teilen zu wollen. Schon gar nicht mit jemanden der ihn so ansah wie die Frauen es getan hatten. Ein Schauer lief ihr über den Rücken, als sie sich versuchte vorzustellen wie es wäre, wenn sie in Korea den kreischenden Mädels in die Augen sehen müsste. Aber erst in diesem Augenblick bemerkte Sila ihre Reaktion. 'Dummes Mädchen! Was geht es dich an, wie andere Frauen Sky ansehen? Er ist nur ein guter Freund!'

Skyre riss sie aus ihren Gedanken, als er ihr freundlich anbot: „Ich habe vor hier mindestens ein, wenn nicht sogar zwei Monate zu bleiben. Du kannst dir ja so lange überlegen ob du mit möchtest oder nicht ...“

Liebevoll sah er ihr in die Augen.

„Aber wenn du hier bleiben würdest, würdest du die Chance verpassen dein Lied live zu hören.“

Mit diesen Worten nahm er ihre Tasche und hielt ihr die Ausgangstür auf.

„Mein Lied?“, wollte Sila überrascht wissen. Aber das Einzige was ihr auf die Frage zurückkam, war Skyres geheimnisvolles Lächeln, während er mit ihr den Gang zu den Umkleidekabinen unterschritt.

Ende Kapitel 24:

~ Die Einladung ~